

# BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2021/22 UND SOMMERSEMESTER 2022

## (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie:	14 - Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung Social Change Hub (SCHub)
Projekttitel:	Projektleiter*innen, versch.
Projektkategorie-Verantwortlicher:	Prof. Dr. Steffen Farny Juniorprofessur für International Social and Sustainable Entrepreneurship - Centre for Sustainability Management (CSM) <a href="mailto:steffen.farny@leuphana.de">steffen.farny@leuphana.de</a>

## (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

### Projektbeschreibung:

Der Social Change Hub (SCHub) der Leuphana Universität Lüneburg ist eine Service-Plattform, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, studentisches Engagement im Sinne des Social Entrepreneurship zu fördern und zu unterstützen. SCHub bietet eine zentrale Anlaufstelle für studentisches sozialgesellschaftliches Engagement, die neben eigenen Angeboten sehr stark auf Vernetzung innerhalb und außerhalb der Universität setzt.

Da der SCHub ein semesterübergreifendes Angebot für die Student\*innen bereitstellt, umfasst dieser Bericht das gesamte Förderjahr (Okt. 2021 – Sept. 2022), welches nicht in zwei einzelne Semester unterteilt ist.

Weitere Infos: [SCHub](#)

Das Angebot gliedert sich bis dato in vier ineinandergrifende Teilbereiche:

### 1. SCHub Dialog (Förderung & Netzwerk)

SCHub unterstützt Student\*innen bei der eigenständigen Entwicklung, Ausarbeitung und Umsetzung von Projektideen. Dies gilt sowohl für Ideen, die als "Einmal-Projekte" umgesetzt werden, als auch für potentielle

(studentische) Initiativen, Vereine, gemeinnützige GmbHs oder klassische Unternehmungen. Je nach Entwicklungsstadium des Vorhabens reicht die Beratung des SCHub von einem ersten Orientierungsgespräch über die Weitervermittlung an fachspezifische Wissenschaftler\*innen, themenverwandte Service-Angebote (beispielsweise Leuphana Existenzgründungsservice, Heldenrat e.V.) für Student\*innen der Leuphana Universität oder Praxispartner\*innen bis hin zu vereinzeltem temporärem Mentoring in den Bereichen Projektmanagement, Konzeptentwicklung und Teammanagement. Zudem unterstützt der SCHub Student\*innen bei der Kooperation mit Social Entrepreneuren im Seminarkontext, als Interviewpartner\*innen für Abschlussarbeiten oder in der alltäglichen Initiativenarbeit. Neben den vordergründigen praktischen und methodischen Hilfestellungen für die einzelnen Initiativen und Student\*innen, ist der direkte Austausch mit den Projektgruppen, der so organisch entsteht, netzwerkbildend und essentiell. Nicht selten greifen beispielsweise einzelne Veranstaltungen, der im Folgenden beschriebenen SCHub ToGo-Reihe, aus der Beratung resultierenden Bedarfe einzelner Initiativen auf, sofern sie erkennbar für die breite Student\*innenschaft von Relevanz und auf ihr eigenes Engagement übertragbar sind.

Im Wintersemester 2021/2022 lief der **SCHub Inspo Blog** an, der soziale und nachhaltige Gründungen, (studentische) Initiativen und ehrenamtliche Projekte auf der Website und auf Instagram vorstellt und interviewt. Stundent\*innen erlangen dadurch ein umfassenderes Verständnis von Social und Sustainable Entrepreneurship können sich über Engagement in Lüneburg informieren. Darüber hinaus startete die **Möglichkeitsbörse**, die das Angebot einer Job-Börse der Leuphana vor allem um ehrenamtliches Engagement und studentische Stellen in sozialen und nachhaltigen Projekten und Unternehmen erweitert. In Kooperation mit Enactus Lüneburg, RockYourLife Lüneburg, dem Yunus Centre dem Lunatic wurde zusätzlich das Projekt "**SCHub feat. Zebrastall**" ins Leben gerufen. So entstand ein Co-Working Space für studentische Initiativen, studentische Gründungen, Startups und ehrenamtlich Engagierte, der dienstags und mittwochs von 10-18:00 geöffnet war.

Als eine größere Veranstaltung wurde im Wintersemester 2021/22 der **Social Startup Circus** durchgeführt. So wurde mit dem Social Startup Circus im März 2022 im Rahmen der Konferenzwoche ein neues Networking-Format erfolgreich eingeführt. Bei diesem kreativen Pitching-Event hatten studentische

Gründungen, Initiativen und Projekte die Möglichkeit sich auf einen von vier Plätzen zu bewerben. Als Teilnehmer\*innen wurden TEIKEI Olive, Youth Lead the Change Germany e.V., Linol & Stitch und Humpy Period ausgewählt. Diese hatten die Möglichkeit, im Rahmen eines Coachings von Künstler\*innen einen kreativen Video-Pitch in den unterschiedlichen Kunstformen Illustration, Brick Film, Theater und Poetry Slam zu gestalten. Diese Pitches wurden in einer Impuls-Session der Konferenzwoche im Rahmen einer englischsprachigen Zoom-Veranstaltung mit 70 Teilnehmer\*innen präsentiert und erhielten Feedback von einer Jury aus lokalen Social Entrepreneurship Expert\*innen (Prof. Dr. Steffen Farny, Jose Saldana – Impact Hub Hamburg, Ruth Jeckel – Avenir Lüneburg). Das Format ermöglichte den studentischen Projekten und Gründungen eine erhöhte Sichtbarkeit an der Universität, Vernetzung untereinander und mit lokalen Social Entrepreneurship-Expert\*innen und generierte eine unkonventionelle, kreative Sichtweise auf die Synergien von Kunst und Social Entrepreneurship.

Weitere Infos: [Startup Circus](#)

Im Sommersemester 2022 konnte durch Präsenz des SCHubs bei der **FOR YOUR CAREER Karrieremesse** ein weiteres vernetzendes Angebot durchgeführt werden: Auf der Messe unter dem Motto „Arbeiten für die Zukunft“, welche am 24. Mai im Zentralgebäude stattfand, war der SCHub mit einem Stand vertreten. An diesem konnten sich Student\*innen über Firmen informieren, die eine sozial-ökologische Wirtschaft vorantreiben wollen und dafür Praktika oder Stellen anbieten. So waren unter anderem Unternehmen, wie die Bohlsener Mühle und Tomorrow Bank, als auch Netzwerke wie das Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (SEND e.V.) und Reflecta vertreten. Die Teilnahme des SCHubs stärkte die Sichtbarkeit des Themas Social Entrepreneurship und zeigte konkrete Karrieremöglichkeiten hierfür aus.

Weitere Infos: [FOR YOUR CAREER](#)

## 2. SCHub ToGo (Veranstaltungsreihe)

Der SCHub führt unterschiedliche Veranstaltungsformate durch, in denen Student\*innen ein Einblick in die Praxis gewährt wird. Unter anderem werden innovative Ansätze spannender und namhafter Social Entrepreneure vorgestellt. In anderen Formaten kommen Vertreter\*innen von Vereinen mit interessierten Student\*innen zusammen und arbeiten in einem informellen Rahmen mit den Praktikern\*innen an aktuellen

Herausforderungen oder diskutieren öffentlich eine fallbezogene Frage, welche den Raum für konstruktive Kritik am eigenen Themen- und Arbeitsfeld aus einer (im Ansatz) interdisziplinären Perspektive ermöglichen soll.

Im Wintersemester 2020/21 wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen dem CSX-Netzwerk und dem SCHub unter dem Thema „**The Economy – it is us!**“ am 29. & 30. April ein zweitägiges Workshopprogramm durchgeführt. Durch Impulse, in Gesprächsrunden und in Workshops wurde sich mit der aktuellen Praxis der Wirtschaft und unserer Wahrnehmung der wirtschaftlichen Umgebung auseinandergesetzt und hierüber ausgetauscht. Das Format richtete sich an Student\*innen sowie interessierte Bürger\*innen. Die ca. 30 Teilnehmer\*innen erhielten Einblicke in Alternativen, die durch Gemeinschaft möglich gemacht werden, diskutierten Werte wie Solidarität, Mitgefühl und Gerechtigkeit und konnten eigene Ideen ausarbeiten. Frederic Penz (Yunus Centre) und Prof. Dr. Steffen Farny führten einen Workshop zu „What is impact – and how to assess it?“ durch.

Weitere Infos: [CSX](#)

Im Sommersemester 2022 konnte eine Veranstaltungsreihe mit der virtuellen Talk-Reihe „**HEY – Im Gespräch mit Impact-Gründer:innen**“ angeboten werden. Die digitale Talkreihe des SCHubs, Leuphana Yunus Centre und Startup Port war aus drei einstündigen Veranstaltungen aufgebaut. Hierbei wurden erfolgreiche Impact-Gründer\*innen, welche soziale und nachhaltige Lösungen entwickelt haben, eingeladen, um von ihrem Gründungsprozess und wie sie diesen gemeistert haben zu berichten. Die nachhaltigkeitsorientierten Gründer\*innen Julia & Hannah Eckert von It's Thyme, Michel Oldehaver von Zeitgeist.Vintage und Hanno Weimer von GROME traten in den Austausch mit Student\*innen, wodurch diese Einblicke in unterschiedliche nachhaltige Unternehmen und deren Herausforderungen erhielten.

Weitere Infos: [HEY - Im Gespräch mit Impact-Gründer:innen](#)

### SCHub Camp (Coaching):

Das **SCHub Camp** ist eine Kombination aus Auszeichnung und Coaching-Programm. Studentisch initiierte Projekte aus dem Leuphana-Kontext können sich mit einer konstruktiven Fragestellung zur

Projektentwicklung (Ehrenamtsmanagement, Gründung, Teambuilding etc.) oder aus ihrem Aktionsbereich um die Teilnahme beim SCHub-Camp bewerben. Diese können nach Auswahl durch eine unabhängige Jury im Rahmen eines Coaching-Wochenendes im interdisziplinären Austausch mit den weiteren Gewinnerprojekten und thematisch ausgewählten Referent\*innen aus der Praxis bearbeitet werden. Vor allem aber werden Coaching-Expert\*innen aus dem Bereich Ehrenamtsmanagement, Rechtsberatung, Business Planning und Social Entrepreneurship akquiriert. Ziel ist, ähnliche Bedürfnisse innerhalb der Gründungsphase, trotz teilweise stark differenzierter Themenschwerpunkte sowie Synergieeffekte in der gemeinsamen Projektarbeit zu erkennen. Partizipation und kooperative Ansätze stehen hierbei im Fokus. Die Teilnehmer\*innen des SCHub Camps sind hauptsächlich in mehreren Gremien und Projekten aktiv. Bei Bedarf können konkrete Beispiele angeführt werden, in denen Fragestellungen auch über das SCHub Camp hinaus behandelt oder erlernte Methoden in weiteren Projekten Anwendung finden. Dies reicht von der Etablierung gemeinsamer Projektmanagementsoftware bei verschiedenen teilnehmenden Initiativen (was in der Folge initiativen-übergreifende Kooperation und Kollaboration im Anschluss an das SCHub Camp aufgrund von Anwenderkompetenz nachweislich erhöht), über die die unabhängige Vernetzung der am gesellschaftlichen Nutzen orientierten studentischen lokalen Projekte und Unternehmungen, bis zu konkreten Seminarkooperationen zwischen ehemaligen SCHub Camp Coaches und teilnehmenden Initiativen.

Das SCHub Camp 2022 fand in Präsenz an einem verlängertem Wochenende vom 23. bis 26.06 in der Elbtalaue statt. Zu den Gewinner\*innen-Teams zählten die studentischen Initiativen „Schlau Lüneburg“ sowie das Projekt „Youth Lead the Change Germany e.V.“. Zudem haben die Social Businesses „TEIKEI Olive“ und „Hempy Period“, welche beide von studentischen Gründer\*innen der Leuphana Universität entwickelt wurden, Plätze im Camp gewonnen. An den Coachingtagen waren neben den Gewinnerteams zehn Partner\*innen aus der Praxis beteiligt. Informationen zum Konzept des SCHub Camps 2022 können bei Bedarf im Detail vorgelegt werden.

Weitere Infos: [SCHub Camp](#)

### 3. SCHub Lehre (Projektseminare)

Das Thema Social Entrepreneurship in der Lehre bedeutet einerseits die Vermittlung konzeptioneller und theoretischer Perspektiven auf das Phänomen Social Entrepreneurship, gesellschaftlichen Wandel und die

Rolle individueller „Change Agents“. Andererseits geht um anwendungsorientierte Projekte, in denen Student\*innen aus den praktischen Erfahrungen von Anderen lernen und vor allem eigene Erfahrungen machen können. Um diesen breiten Zugang möglich zu machen, verbindet die Lehre im Bereich Social Entrepreneurship mehrere Säulen. Diese umfassen verschiedene Lehrformate, die von der Juniorprofessur angeboten werden. Bei diesen Veranstaltungen handelt es sich im Wintersemester 2021/22 um folgende:

### **Creating scientific knowledge on intrapreneurship and innovativeness in the context of Viva con Agua e.V.:**

Dieser Kurs, unter der Leitung von Alexa Böckel und Prof. Dr. Steffen Farny, ermöglichte Student\*innen in Kooperation mit Viva con Agua e.V. in interdisziplinären Forschungsgruppen, die Zusammenhänge von Intrapreneurship und Innovationsfähigkeit in sinnorientierten Organisationen und deren unternehmerischem Ökosystem zu erforschen. Hierbei wurde System- und Innovationstheorie, einschließlich Pfadabhängigkeit, organisatorischen Perspektiven und Intrapreneurship-Ansätzen angewendet. Die studentischen Forschungsgruppen untersuchten die Zusammenhänge auf Mikro-, Meso-, und Makrolevel. Die Mikroebene umfasste Aspekte wie die individuelle Innovationsfähigkeit und Kreativität sowie die individuell wahrgenommene Fähigkeit zur Innovation. Die Mesoebene befasste sich mit internen Strukturen wie physischen und institutionellen Experimentierräumen, Erzählungen und der Selbstwahrnehmung der Organisation. Die Makroebene untersuchte externe Einflüsse auf Viva con Agua, wie z. B. die gesellschaftlichen Erwartungen an gemeinnützige und hybride Organisationen. Die Student\*innen konnten ihr disziplinäres Verständnis integrieren und aus der Perspektive des jeweils anderen über zweckorientierten Intrapreneurship lernen.

#### **Seminarziele:**

- Die Student\*innen analysieren systematisch, wie sie ein reales Problem definieren, ihren Forschungsschwerpunkt abgrenzen und ihre theoretische Perspektive im Kontext eines unternehmerischen Ökosystems reflektieren können.
- Die Student\*innen wissen, wie sie die Instrumente der Desk Research nutzen können, um wissenschaftliche Erkenntnisse zu einem realen unternehmerischen Problem zu gewinnen.

- Die Student\*innen lernen, ihren Gruppenprozess als Forschungsteam effektiv zu reflektieren.

Im Sommersemester 2022 wurden außerdem die folgenden Lehrveranstaltungen angeboten:

#### **Measuring the impact of sustainable start-ups: A practical application of impact logics & measurement tools:**

In diesem Kurs, unter der Leitung von Prof. Dr. Steffen Farny und Frederic Penz, lernten die Student\*innen die Grundlagen der Wirkungsmessung kennen und wandten diese in Kleingruppen in einem Praxisprojekt auf ein nachhaltiges Start-up an. Die Grundlagen wurden in einem 2-tägigen Block zu Beginn des Semesters vermittelt. Sowohl Wirkungslogiken wie die Theory of Change als auch Messmethoden wie das B Corp Assessment wurden vorgestellt und in einen Prozess der Wirkungsmessung eingebettet. Anschließend bildeten die Student\*innen Kleingruppen. Jede der Kleingruppen entwickelte in Zusammenarbeit mit einem nachhaltigen Start-up ein Konzept zur Wirkungsmessung für die jeweilige Organisation. Die Lehrkräfte unterstützten diesen Prozess durch Coaching-Sitzungen alle zwei Wochen. Der Kurs schloss mit einer Präsentation der Konzepte vor den Organisationen ab. Dieser Kurs richtete sich besonders an Student\*innen, die das entwickelte Konzept im Rahmen ihrer Masterarbeit in Zusammenarbeit mit den Fallunternehmen weiterverfolgen möchten.

Seminarziele:

- Theoretisches Erlernen der Grundlagen der Wirkungsmessung
- Praktische Anwendung der Grundlagen der Wirkungsmessung in transdisziplinären Projekten

#### **Climate Resilient Communities in the Caribbean:**

Dieses transdisziplinäre Projekt, unter der Leitung von Prof. Dr. Steffen Farny, fokussierte die Schnittstellen von Klimaresilienz, Gemeinschaften und sozialen Innovationen. Hierfür dienten vier kleine Inselstaaten in der südlichen Karibik als Kontext, in denen die Gemeinschaften ständig mit der Herausforderung konfrontiert sind, sich an die veränderten klimatischen Bedingungen und die Bedrohung ihrer Lebensgrundlagen anzupassen. In ihrem Bestreben, "klimaresistente Gemeinschaften" zu werden, kämpfen die

Inselbewohner\*innen in der Karibik derzeit mit der Abschwächung und Anpassung an die sich ändernden klimatischen Bedingungen und an folgenschwere Katastrophen wie Wirbelstürme, Erdbeben und die aktuelle Pandemie. Von den Student\*innenteams wurde erwartet, dass sie sowohl über den Tellerrand hinausblicken und nachhaltigkeitsbezogenes Wissen generieren als auch durch konkrete unternehmerische Maßnahmen und sozialen Innovationen mit lokalen Partnern in die Tiefe gehen.

#### Seminarziele:

- Verständnis und Entwicklung von Mitteln und Praktiken, welche die Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften unterstützen
- Stärkung von Nachhaltigkeitskompetenzen
- Anwendung von Nachhaltigkeitstheorien und -konzepten in der Praxis
- Erweiterung kreativer, unternehmerischer Fähigkeiten
- Verbesserung der Teamfähigkeit
- Entwicklung eines methodischen Verständnisses
- Gestaltung, Strukturierung und Umsetzung eines Forschungsprojekts

#### Projektziele:

- (1) Wissensvermittlung: Input zu Themenbereichen wie „Social Entrepreneurship“, „Social Change“, „Ehrenamtsmanagement“ oder „Organisationsentwicklung“
- (2) Methodenkompetenz: Schulung im Bereich Projektmanagement, Konzeptionelles Arbeiten, Kreativtechniken (z.B. Design Thinking, Brainwriting)
- (3) Ausbau sogenannter „Soft Skill-Kompetenz“: Personalführung, Diskussions- und Gesprächskultur, Potential- und Ideenmanagement, Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- (4) Förderung interdisziplinärer und interinstitutioneller Zusammenarbeit
- (5) Einführung von Student\*innen in den Wissenschaftsdiskurs und Heranführen an wissenschaftliches Arbeiten – am Beispiel von Social Entrepreneurship (Lehrveranstaltungen)

### Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch die studienbegleitenden Angebote von SCHub und die enge Verknüpfung mit den eigenen und externen Projektseminaren kann insbesondere der Bereich „Service-Learning“ an der Leuphana gestärkt und das Thema „Social Entrepreneurship“ als fester Bestandteil im Komplementärstudium gewährleistet werden.

### Nutzen für die Studierenden:

Das Projektdesign von SCHub lässt eine sehr individuelle Betreuung von studentischen Projekten, Initiativen und Gründer\*innen zu und fördert die Implementierung von Studieninhalten in die Praxis.

### Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

Alle Studierende in  allen Fakultäten  
in der Fakultät  Bildung,  Kulturwissenschaften,  
 Management und Technologie,  Nachhaltigkeit,  Staatswissenschaften

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 108.992 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 81.901,42 Euro

### Grund für die Diskrepanz: Gehalteinsparungen bei der JP Farny (72100299) auf Grund von Elternzeit

### Anhänge

- Finanzplan Sachmittel (verausgabt)
- Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
-

# Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmitteln (SQM)

## Finanzplan Personalmittel

<b>Projekttitle:</b>	Social Change Hub (SCHub)
<b>gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):</b>	14 - Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung
<b>Projektkategorie-Verantwortliche*r:</b>	Prof. Dr. Steffen Farny
<b>Laufzeit (Semesterangabe):</b>	WiSe 21/22 & SoSe 22

Beschreibung	Funktion Tätigkeit	verausgabte Mittel in oben genanntem Semester
Gehalt Juniorprofessur	Projektleitung	43.495,72 €
SHKs	Konzeption & Planung; Social Media, Grafik & Web	30.006,18 €
<b>Summe</b>		<b>73.501,90 €</b>

# Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmitteln (SQM)

## Finanzplan Sachmittel

<b>Projekttitle:</b>	Social Change Hub (SCHub)
<b>gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):</b>	14 - Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung
<b>Projektkategorie-Verantwortliche*r:</b>	Prof. Dr. Steffen Farny
<b>Laufzeit (Semesterangabe):</b>	WiSe 21/22 & SoSe 22

Beschreibung	verausgabte Mittel in oben genanntem Semester
Workshopmaterialien Allpremio	243,69 €
Referent*innen-Entgelt inkl. Reisekosten (kurze Formate)	1.200,00 €
Referent*innen-Entgelt inkl. Reisekosten (lange Formate): Social Start-Up Circus	1.591,50 €
Referent*innen-Entgelt inkl. Reisekosten (lange Formate): SCHub Camp	5.364,33 €
<b>Summe</b>	<b>8.399,52 €</b>